Hansestadt Wipperfürth **M/2020/646**
Der Bürgermeister

Regionales Gebäudemanagement

Sachstandsbericht Baumaßnahmen RGM

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	03.09.2020	Kenntnisnahme

Covid-19 und Auswirkungen:

fortlaufende Aktualisierungen der Schutz-Verordnung sorgen weiterhin für erheblichen Aufwand bezüglich der Organisation an öffentlichen Gebäuden. Klärungsbedarfe mit dem Personal und Nutzer vor Ort sowie Koordination mit Reinigungspersonal oder auch der bisher gewohnten Doppelnutzung durch weitere Bildungsträger (VHS und Musikschule zum Beispiel).
Verwaltungsweit sind seit Beginn der Pandemie inzwischen Aufwendungen von 108.000€ entstanden für Hygienematerial, bauliche Änderungen etc.

Umbau E.v.B.-Gymnasium:

Mittlerweile liegen alle erforderlichen Unterlagen und Erkenntnisse zur Prüfung der Baugenehmigung vor.
Die vergaberechtlich erforderliche Neu-Ausschreibung der Planungsleistungen ab LPH 5 läuft, Bewerbungsfrist zur Teilnahme am 04.09.2020, Submission am 13.10.2020.
EU-weite TGA-Fachplaner-Ausschreibungen Elektro und HLS (Heizung/Lüftung/Sanitär) wurden am 24.08.2020 veröffentlicht. Bezüglich Ausschreibung der Bauphysik wird eine Beratung vorab notwendig sein, diese ist terminiert am 26.08.2020.
Schadstoff- und Brandschutzsachverständige können im Projekt verbleiben solange Wertgrenzen nicht überschritten werden.

Es liegt mittlerweile das Schadstoffgutachten vor. Im Bauausschuss am 05.12.2019 wurde letztmalig darauf hingewiesen, dass diese Angabe noch aussteht. Der Rückbau/Ausbau und die fachgerechte Entsorgung wird auf 842.000€ geschätzt.

Des Weiteren konnte die (bisher geschätzte) energetische Sanierung detailtiefer geschätzt werden und erhöht sich nunmehr um 231.000€ auf insgesamt 3.411.000€

Bauvolumen gesamt: 12.093.000€, mit Stand 24.08.2020

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Zahlen KEIN Interim beinhalten, dies kann aus Gründen der Corona-Schutzverordnung noch erforderlich werden.

EGS Albert-Schweitzer-Schule:

Anbau ist in Nutzung. Einweisung in die Elektrische Anlage hat stattgefunden.

Bezüglich der Gelände-Einfriedung ist eine Klärung mit dem Tiefbauamt notwendig. Kosten hierfür sind ebenfalls noch zu beziffern. Diese sollen kurzfristig durch Mittelumschichtung im Haushalt 2020 bereitgestellt werden, damit die Maßnahme bis Jahresende noch realisiert wird.

Der Schallschutz in der Halle PZ soll (muss) verbessert werden.
Seitens Schulamts ist eine Raumteilung in dem EG zur Differenzierung notwendig. Pläne werden hierfür ausgearbeitet. Ggfls. kann das jetzige Büro die Arbeiten noch koordinieren.

Konrad-Adenauer-Hauptschule:

Der TGA-Fachplaner konnte beauftragt werden.

Das Brandschutzkonzept wurde erweitert/angepasst und liegt zur Bearbeitung vor.
Für die Ausführungsplanung (LPH 5) fand ein erstes Planungsgespräch „Kick-off“ am 18.08.2020 mit allen am Bau Beteiligten statt.

Die Ausführungsplanung konnte um einen Monat vorgezogen werden und läuft seit August 2020.

Der erste Bauabschnitt wird die Aula sein und in den NRW-Osterferien 2021 starten.

Durch Anmeldezahlen der Schüler (HVR) und durch die Corona-Pandemie wird definitiv ein Container-Interims-Lösung notwendig.
Des Weiteren steht mittelfristig die „Energetische Sanierung“ der Fassaden an. Es gibt hier statische Notwendigkeiten bezüglich der Befestigung der Wandelemente und der Verankerung der Waschbetonplatten. Viele Fenster sind zudem noch in Erstausrüster-Qualität (älter als 40 Jahre).
Aus diesem Grund wird zurzeit geprüft (Miete einer Interimslösung ist nach etwa 2 Jahren teurer als ein Kauf), diese Container käuflich zu erwerben, da momentan von einer Standzeit von etwa 6 Jahren ausgegangen wird. Vorausgesetzt die „Energetische Sanierung“ schließt unmittelbar an die brandschutztechnische Sanierung der KAH an.

Über die Gesamtkosten (Brandschutz, Energetische Sanierung) wird die Politik zu gegebener Zeit informiert, da hierfür eine aktualisierte Neuveranschlagung im Haushalt 2021 ff. notwendig werden wird.

Grundschule St. Antonius

Der alte Pavillon konnte in den Sommerferien abgebrochen werden.

Die Baustelle ist vorbereitet und die Firma ist in Produktion der Elemente.
Mit dem Nutzer konnten die Fassadengestaltung und Innenausstattung abgestimmt werden.

Die Elemente sollen in den Herbstferien aufgestellt werden.
Die Fertigstellung (inkl. Innenausbaugewerke) ist für Februar 2021 vorgesehen.

GS Wipperfeld:

Der geplante Anbau für die Schule ist um ein Jahr verschoben worden.
Für die Bearbeitung fehlt momentan die Sachbearbeitung.

Die MZH weist technische Mängel auf, die eine Vermietung als Versammlungsstätte nicht zulassen.
Für den Sportbetrieb (Schule und Vereine) ist die Halle weiterhin zu nutzen.

Es sollten die Mittel aus dem Sportstätten-Förderprogramm abgerufen werden, lässt sich aber momentan nur schwer mit dem zur Verfügung stehenden Personal Händeln. Die Verwaltung sucht nach alternativen Lösungsmöglichkeiten.

Stadion Mühlenberg, Ostlandstraße 21:

ebenfalls sollten hier die Fördermittel abgerufen werden. Gleiche Problematik wie zuvor genannt. Mit Bedienung aller Formalitäten ist es (fast) unmöglich mit gewisser baureife einen Antrag zu stellen.
Die Verwaltung sucht nach alternativen Lösungsmöglichkeiten.

KGS Agathaberg:

Kein neuer Sachstand. Keine neuen Erkenntnisse.

ehem. Schule Ohl:

Kein neuer Sachstand. Verkaufsgespräche laufen

Grundschule Nikolaus:

Die Ausarbeitung des Bauantrages läuft momentan, die bauliche Maßnahme konnte daher nicht in den Sommerferien 2020 begonnen werden. Bauliche Maßnahmen können nur in den Schulferien stattfinden. Da noch keine Ausschreibungen fertig gestellt sind ist vom Jahreswechsel oder Ostern 2021 auszugehen.

Grundschule Kreuzberg

Das Brandschutzkonzept ist ausgearbeitet und wurde zusammen mit dem Bauantrag zur Genehmigung eingereicht.
Es sind Türen einzubauen und aufzuwerten sowie Ausstiegshilfen vorzuhalten. Des Weiteren ist ein Rauchabzug im Treppenraum einzubauen.

Voss-Arena – Sanierung

Berufung der Beklagten gegen das Urteil des Landgerichtes zugunsten der Stadt ist anhängig beim Oberlandesgericht.

Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung

separate Beschlussvorlage!

Brandmeldeanlage und Außenaufzug sind neu ausgeschrieben worden.

Momentan werden Malerarbeiten an den Kellerfenstern und den Gittern davor.
ausgeführt. Der Einbau des Behinderten WCs wird demnächst begonnen.

Schlosserarbeiten zum Bau der Rettungstreppe aus der Bücherei konnten vergeben werden. Die Notwendigkeit zum Vorhalten dieser Treppe bleibt auch bei Nutzungsänderung.

Geplante Fertigstellung bis Frühjahr 2021.

KiTa Neye:

Statiker und Prüfstatiker sind beauftragt. Architekt arbeitet den Detailplan aus. Bauantrag wird bearbeitet. Ausschreibung der Gewerke wird vorbereitet. Förderbescheid des Landesjugendamtes liegt vor.

Haupt-Feuerwache Wipperfürth:

Es gab bereits eine Vereinbarung mit dem Unternehmer die hälftigen Kosten zur Beseitigung der oberflächlichen Rissbildung zu übernehmen. Diese Arbeiten werden ausgeschrieben.

Basisstation Ohler Wiesen:

Es wird weiterhin nach einer sinnvollen Ansteuerung der Heizungsanlage gesucht.

Jugendamt Wupperstraße 12:

Es wird über einen alternativen Standort für den Jugendtreff nachgedacht.

WLS Bad Ostlandstraße 32:

Leitungen unterhalb des Babybeckens werden abgedichtet. Becken selbst wurde neu beschichtet.

Altes Stadthaus Marktplatz 15:

WCs sind fertiggestellt worden. Die Zuordnung wurde getauscht: Damen-WC befindet sich nun im Erdgeschoss.
Angebotseinholung über die Überarbeitung der Natursteintreppe läuft.
Dachrinne muss überarbeitet werden, Dachdecker aus dem Rahmenvertrag hat den Auftrag erhalten.
Die Überarbeitung der Schlagläden (straßenseitig) ist beantragt worden.

„Alte Post“ Bahnstraße 7:

Nachdem der zuletzt hier untergebrachte Flüchtling ausgezogen ist, muss eine Nachnutzung des Objektes geprüft werden.

Feuerwehrgerätehaus in Klaswipper, Klaswipper 41:

Hier werden Umbau-Maßnahmen notwendig, da ein neues Fahrzeug angeschafft wird.
Die jetzige Halle ist zu klein für ein modernes Fahrzeug. Sanitär, Umkleide und „Schwarz-Weiß-Bereiche“ sind zeitgemäß vorzuhalten bzw. erstmalig einzurichten.

RGM
i.A. Marco Raabe